



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0636/2023

Datum:

08.08.2023

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte

Betreff:

Mitteilung allgemein

Beratungsfolge:

31.08.2023 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 1****Drucksachennummer:**

0636/2023

Datum:

08.08.2023

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung**Belange von Menschen mit Behinderung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)* sind nicht betroffen

Kurzerläuterung:

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)* keine Auswirkungen (o)

TEXT DER MITTEILUNG**Drucksachennummer:**

0636/2023

Teil 2 Seite 2**Datum:**

08.08.2023

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt**Kurzbeschreibung:**

(Bitte eintragen)

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:		Bezeichnung:				
Auftrag:		Bezeichnung:				
Kostenstelle:		Bezeichnung:				
Kostenart:	4nnnnn	Bezeichnung:				
	5nnnnn	Bezeichnung:				
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	4nnnnn					
Aufwand (+)	5nnnnn					
Eigenanteil						

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

Bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:		Bezeichnung:			
Auftrag:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung			2020
Mehrertrag (-)	4nnnnn				2021
Minderaufwand (+)	5nnnnn				
Eigenanteil					

1.2 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:		Bezeichnung:				
Finanzstelle:		Bezeichnung:				
Finanzposition:	6nnnnn	Bezeichnung:				
		Bezeichnung:				
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlung (-) 6nnnnn						
Auszahlung (+) 7nnnnn						
Eigenanteil						

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

Bei über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung			2020
Mehrein- zahlung (-)	6nnnnn				2021

TEXT DER MITTEILUNG**Drucksachennummer:**

0636/2023

Teil 2 Seite 3**Datum:**

08.08.2023

Minderaus- zahlung (+)	7nnnnn			
---------------------------	--------	--	--	--

- Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.
 Die Finanzierung kann durch eine außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung gesichert werden.

1.3 Auswirkungen auf den Haushaltssicherungsplan in Euro

Maßnahmen-Nr.:						
Kompensation Erläuterung:						
Kompensation HSP (Betrag):						
Auftrag:						
Kostenstelle:						
Kostenart:	4/5nnnnn					
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Verschlechterung (-) / Verbesserung (+)	4/5nnnnn					

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

--

Passiva:

(Bitte eintragen)

--

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	

4. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.
- Die Erträge sind umsatzsteuerpflichtig.
- Es entstehen folgende ertragsteuerliche Auswirkungen:
- Es entstehen zusätzliche Erträge im Rahmen eines bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA).
 - Durch die Erträge entsteht ein neuer BgA.
 - Der potentielle Gewinn des BgA ist
 - körperschaftsteuerpflichtig (15,825 %).

TEXT DER MITTEILUNG**Drucksachennummer:**

0636/2023

Teil 2 Seite 4**Datum:**

08.08.2023

- kapitalertragssteuerpflichtig (15,825 %).
 gewerbesteuerpflichtig (18,2 %).

Bemerkungen:*(Bitte eintragen)***5. Auswirkungen auf den Stellenplan**

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

6. Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
 Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
 Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
 Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
 Vertragliche Bindung
 Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
 Ohne Bindung

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer**Verfügung / Unterschriften****Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 5****Drucksachennummer:**

0636/2023

Datum:

08.08.2023

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer****Amt/Eigenbetrieb:**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:****Anzahl:**

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen, Postfach 4249, 58042 Hagen

Frau

58095 Hagen

**Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,
Bauen und Sport**

Rathaus I, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt:

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und
Bauordnung

Frau Schmidt, Zimmer D.208a

Tel. 02331 207 3770

Fax 02331 207 2463

E-Mail: iris.schmidt@stadt-hagen.de

Ihr Zeichen

Mein Zeichen, Datum

61/Büro - 9/63/PG/0017/23, 10.07.2023

Ihre Anfrage vom 03.07.2023Aktenzeichen:
9/63/PG/0017/23Grundstück:
Haßleyer Str. 100 58093 Hagen

Vorhaben:

Mündliche Anfrage gemäß § 18 GeschO / Sachstand XXXL-Möbelmarkt, Max-Bahr-Gelände und alte Molkerei

Sehr geeh[redacted]

zu Ihren Sachstandsanfragen teile ich Ihnen Folgendes mit:

Für den XXXL-Möbelmarkt an der Haßleyer Straße liegt eine Baugenehmigung vor. Aktuell ist die Verlängerung der Baugenehmigung beantragt worden.

Das Max-Bahr-Gelände wird zurzeit temporär von der Bezirksregierung als Katastrophenschutzlager genutzt. Ein Antrag auf Folgenutzung liegt nicht vor. Das Planungsrecht sieht hier ein Sondergebiet mit großflächigem Einzelhandel mit der Zweckbestimmung „Bau- und Gartenmarkt“ bzw. „Baustoffhandel“ vor.

Das Gelände der alten Molkerei an der Eckeseyer Straße befindet sich im Privatbesitz. Die Stadt Hagen hat sich im letzten Jahr erfolgreich für den Standort "Ehemaliger Milchof – Eckeseyer Straße" auf das Landesprogramm Bau.Land.Partner beworben.

STADT HAGEN
Stadt der FernUniversitätBriefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter
www.hagen.de/bankverbindungen

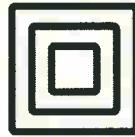
Das Programm des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung richtet sich an alle Städte und Gemeinden mit brachgefallenen oder ungenutzten Flächen, deren Wiedernutzung eine Stärkung der Innenentwicklung bewirken kann. Dazu werden Experten für Flächenrecycling in die Kommunen geschickt, deren Ziel es ist, im engen Dialog mit der Kommune und dem Grundstückseigentümer neue Entwicklungsperspektiven individuell für den jeweiligen Brachflächenstandort zu erarbeiten. Mit der Durchführung des Bau.Land.Partner ist die Landestochter NRW.URBAN beauftragt.

Mit diesem Verfahren sollen die Hemmnisse zur Reaktivierung von Brachflächen spürbar abgebaut werden. Hierzu dient zunächst ein Moderationsverfahren zur Eigentümeraktivierung. Anschließend daran besteht die Möglichkeit Untersuchungen zur städtebaulichen und wirtschaftlichen Machbarkeit des Standortes durchzuführen und mögliche Nutzungskonzepte zu erarbeiten.

Die NRW Urban hat hierzu bereits im vergangenen Jahr mit dem Eigentümer der Fläche Kontakt aufgenommen und im Februar dieses Jahres an einer gemeinsamen Begehung der Fläche teilgenommen. Bedauerlicher Weise hat der Eigentümer jedoch deutlich signalisiert, dass er kein Interesse an der Zusammenarbeit mit der Landestochter habe; eine erneute Kontaktaufnahme seitens der NRW Urban ist daher nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Henning Keune
Techn. Beigeordneter



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Frau

~~Janina Radtke~~

~~[REDACTED]~~

1)

Vorstandsbereich für Stadtentwicklung,

Bauen und Sport

Fachbereich Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Herr Bifulco, Zimmer D.405

Tel. (02331) 207 3187

Fax (02331) 207 2460

E-Mail michele.bifulco@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

60/31, 04.07.2023

Anfrage gem. § 18 GeschO in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 25.05.2023, hier: Lichtsignalanlage Körnerstraße / Graf-von-Galen-Ring

Sehr,

sie haben in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023 angemerkt, dass die Signalschaltung für zu Fuß gehende in Höhe der Haltestelle Altenhagener Brücke über die Körnerstraße im Rahmen der Sitzung „Beirat für Menschen mit Behinderung“ bemängelt wurde. Die Grünphase sei für die Querung zu kurz und eine Überquerung der Straße sei nur in Teilabschnitten möglich. Die stelle eine Gefahrenquelle dar. Sie bitten um eine Überprüfung der Lichtzeichenanlage.

Die Lichtsignalanlage an der Ecke Körnerstraße / Graf-von-Galen-Ring wurde im Zuge der Einrichtung von Radspuren im Bereich des Graf-von-Galen-Rings von einem externen Planungsbüro überplant.

Neben veränderter Spuraufteilungen für den Rad- und Pkw-Verkehr sollte an der Kreuzung der ÖPNV priorisiert werden, sodass es den Bussen der Hagener Straßenbahn AG möglichst ungehindert gelingt, ihre Haltestellen im Bereich der Körnerstraße anzufahren. Dabei liegen auf der einen Seite zwei Haltestellen direkt hintereinander und werden von einer der ihnen angesprochenen Furten getrennt.

Um das Anfahren beider Haltepunkte einzurichten, kommt es bei der Querung der Furten für zu Fuß gehende leider zu kürzeren Grünzeiten und Wartezeiten auf Mittelineln.

Die jetzigen Freigabezeiten bewegen sich rechnerisch im Rahmen der Richtlinie für Lichtsignalanlagen. Im Vergleich zur alten Schaltung sind sie leider kürzer und teils versetzt, damit der Bus bis zum hinteren Haltepunkt kommt.

Eine Schaltung, bei der diese Rahmenbedingungen berücksichtigt werden und bei der gleichzeitig sichergestellt ist, dass zu Fuß gehende die Fahrbahn in einem Zug queren können, ist nur möglich unter Inkaufnahme von erheblichen Kapazitätseinschränkungen für den Kraftfahrzeugverkehr und damit verbundenen langen Staus, die schnell den gesamten

STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 00 444

IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter

www.hagen.de/bankverbindungen

Bereich um die Körnerstraße, den Graf-von-Galen-Ring und die Altenhagener Brücke lahmlegen würden.

Entgegen dem subjektiven Sicherheitsempfinden ist die Unfallsituation an dieser Kreuzung unauffällig. Die Verwaltung beobachtet die Entwicklung der Situation jedoch genau.

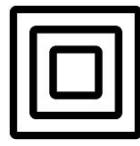
Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

H.K.
H.K.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

60/3: 04.07.23 i.v. M.P.B.
60: 04/07 Bel

- 2) Durchschrift BV-Milk
- 3) Durchschrift z.d.A. 60/3



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Stadt Hagen · 61 · Postfach 4249 · 58042 Hagen
Frau
[REDACTED]
[REDACTED]
58093 Hagen

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Rathaus I, Historisches Rathaus (Bauteil D), Rathausstr.
11, 58095 Hagen
Auskunft erteilt
Anke Sandkamp, Zimmer D. 301
Telefon 02331 207-3525
Fax
E-Mail Anke.Sandkamp@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/21B, 06.07.2023

Antwort: Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023, mündliche Anfrage gem. § 18 der GesChO

Sehr geehrte [REDACTED]

in der Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 25.05.2023 haben Sie nach dem aktuellen Stand der Ausweitung der Tunnelanlage zwischen der Augustastraße und dem Bodelschwinghplatz, genau nach dem Baubeginn und dem Bauende der Maßnahme, gefragt. Auf Ihre Anfrage möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Nachdem die Stadt Hagen das erforderliche Grundstück von der Bahn erworben hat, wurde eine Ingenieursplanung auf Grundlage einer schon vorliegenden Gestaltungsplanung in Auftrag gegeben. Diese soll den baulichen Aufwand zur Umsetzung der Maßnahme ermitteln. Parallel ist die Bahn auf die Stadt zugekommen, um eine Lärmsanierung u. a. auch an dem Streckenabschnitt Augustastraße am Tunnelbereich abzustimmen. Die Auswirkungen der Lärmsanierung auf die Planung der Tunnelaufweitung sind noch zu prüfen. Sobald ein entsprechendes Prüfungsergebnis vorliegt, können Aussagen zum möglichen Baubeginn der Maßnahme getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse an Volme und Ruhr (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter
www.hagen.de/bankverbindungen

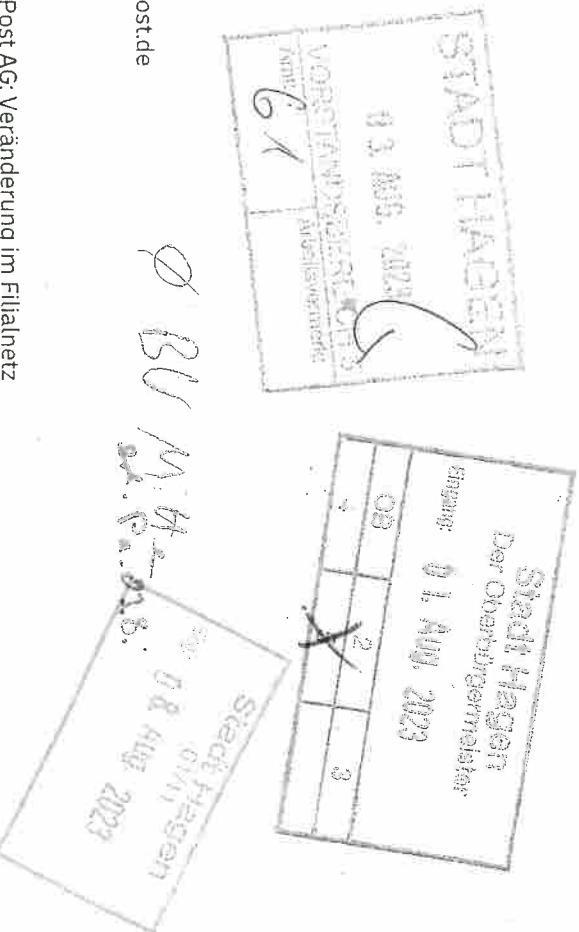
**Niederlassung Multikanalvertrieb
ZG 3510 Betriebssteuerung Partner**

Deutsche Post AG, NL MKV, ZG 3510 Betriebssteuerung Partner

Am Bremsenwerk 1, 10317 Berlin

Stadtverwaltung Hagen
Herr Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Rathausstraße 11
58095 Hagen

Ihr Zeichen
23-2
Unser Zeichen
-
Telefon
-
E-Mail
berthold.hoppe@deutschepost.de
Datum
31.07.2023
Seite
Seite 1 von 1



Betreff Filialkonzept der Deutschen Post AG; Veränderung im Filialnetz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

mit Schreiben vom 03.05.2023 haben wir Sie darüber informiert, dass wir die Filiale Hagen-Emst, Emster Str 109, mit Ablauf des 31.08.2023 schließen werden. Heute möchten wir Sie, wie bereits angekündigt, über den Standort und den Eröffnungstermin der neuen Filiale informieren.

Am 01.09.2023 wird die neue Filiale Hagen-Emst im Geschäft „Kiosk Firouz Bakht“ Riemerschmidstr. 1-3, 58093, Hagen, eröffnet. Diese Filiale hat von Montag bis Samstag von 05:00 bis 13:00 Uhr und von 15:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Die kundenfreundliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger von Hagen mit qualitativ hochwertigen Postdienstleistungen bleibt damit weiterhin gewährleistet.

Das Partner-Modell zum Betrieb der Filialen hat sich sehr bewährt und wird von unseren Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Dies bestätigen uns u.a. auch die jährlichen Befragungen der Kunden durch den unabhängigen Kundenmonitor Deutschland. Denn bei dieser Kooperation profitieren Kunden, Partner und Deutsche Post gleichermaßen.

Der Kunde spart Zeit und zusätzliche Wege, da er seine Postgeschäfte zusammen mit seinen sonstigen Einkäufen und Besorgungen des täglichen Bedarfs erledigen kann und profitiert dabei auch von den oftmalis großzügigen Öffnungszeiten in den Partnerfilialen. Der Partner erhält eine Vergütung für das Postgeschäft und erhöht seine Kundenzahl, da die Postkunden oftmais auch das übliche Sortiment des Händlers nutzen. Damit leistet die Deutsche Post einen Beitrag zum Erhalt des Einzelhandels in den Städten und Gemeinden.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen unser regionaler Politikbeauftragter Herr Hoppe, unter der Telefonnummer 0231 8424706 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Rüsch

Deutsche Post AG ZG 3510 Bremsenwerk 1 10317 Berlin	www.deutschepost.de Kontoverbindung Postbank Köln	Vorstand Dr. Frank Appel Vorsitzender Ken Allen Oscar de Bok Melanie Kreis Dr.-Ing. Tobias Meyer Dr. Thomas Oglivie John Pearson Tim Scharawath	Vorsitzender des Aufsichtsrates Dr. Nikolaus von Bornhard Sitz Bonn Registergericht Bonn HRB 6792 UST-ID-Nr. DE169 838 187
Besucheradresse Bremsenwerk 1 10317 Berlin	IBAN DE4937010050 0000016503 SWIFT-BIC: PBNKDEFF370		